

## Drei Gesänge von Goethe

Der Fürstin von Kinsky gewidmet

## Wonne der Wehmut

Op.83 N°1

Andante espressivo

28. Trock-net nicht, trock-net nicht, Tränen der e-wi-gen

Lie-be! Trock-net nicht! Ach nur dem halb getrockneten

Au-ge wie ö-de, wie tot die Welt ihm er-scheint! Trock-net nicht,

*pp*

*sf sf sf dimin. p*

trocknet nicht, Trä-nen unglück-li-cher Lie-be, unglück-li-cher Lie - - be!

*ritard.*

*cresc. sf sf ritard.*

*a tempo*

Trock-net nicht, trock-net nicht, Trä - - nen un - glück-li-cher Lie - be!

*a tempo*

*cresc. f dimin. p f*

un - glück-li-cher Lie - be! Trock - net nicht!

*dimin. p*

### Sehnsucht

Allegretto

Op. 83 No 2

29. *fp*

Was zieht mir das Herz so? Was

zieht mich hin - aus? und win - det und schraubt mich aus Zim - mer und Haus? Wie

*f*

*ritard.*

dort sich die Wolken um Felsen verziehn, da möcht ich hin - ü - ber, da möcht ich wohl hin, da

*p ritard.*

*a*

*tempo*

möcht ich wohl hin! Nun

*tr* *tr*

*cresc.* *fp*

wiegt sich der Ra-ben ge - sel-li - ger Flug, ich mi-sche mich drun-ter und

fol-ge dem Zug. Und Berg und Ge-mäu-er um - fit - ti - chen wir; sie

*ritard.*

*non legato* *f* *ritard.*

wei - let da drun-ten, ich spä - he - nach ihr, - ich spä - he nach ihr.

*a tempo*

*a tempo* *p*

Da

*tr.* *cresc.* *fp*

kommt sie und wan-delt; ich ei - le so - bald, ein sin-gen - der Vo - gel, zum

*ritard.*

bu - schi - gen Wald. Sie wei - let und hor - chet und lä - chelt mit sich: „Er

*pp* *ritard. p*

*a tempo*

sin - get so lieb - lich und singt es — an — mich, und singt es an mich.“

*a tempo* *p*

*tr* *tr* *cresc.* *f* Die

schei - den - de Son - ne ver - gül - det die Höhn, die sin - nen - de Schö - ne, sie

*pp*

*ritard.*

läßt es ge - schehn. Sie wan - delt am Ba - che die Wie - sen ent - lang, und

*cresc.* *p* *ritard.*

*a tempo*

fin - ster und fin - strer um - schlingt sich der Gang, um - schlingt sich der Gang.

*a tempo*

*p*

Auf ein - mal er - schein ich, ein

*tr* *cresc.* *f* *p*

blin - ken - der Stern. „Was glän - zet da dro - ben so nah und so fern?“ Und

*cresc.* *p* *f*

hast du mit Stau - nen das Leuch - ten er - blickt, ich lieg dir zu Fü - ßen, da

*ritard.* *p* *ritard.*

bin ich be - glückt, - da bin ich be - glückt!

*a tempo* *f* *tr* *tr*

# Mit einem gemalten Band

Op.83 N°3

Leichtlich und mit Grazie vorgetragen

30.

Klei - ne - Blu - men, klei - ne Blät - ter streu - en

mir mit leich-ter Hand gu - te jun - ge Früh-lings-göt - ter tän - delnd

auf ein luf - tig Band. Zephir, nimm's auf dei-ne

Flü-gel, schling's um mei-ner Lieb-sten Kleid;

und so tritt sie vorden Spiegel all in ih-rer Mun-ter-keit. Sieht mit

*pp* leichtlich, nicht geschliffen

*sempre pp* *cresc.* *pp*

*pp* *sempre pp*

*cresc.* *f* *p* *sempre pp*

The musical score is written for voice and piano. It consists of five systems of music. Each system includes a vocal line and a piano accompaniment. The piano part features a consistent rhythmic pattern of eighth notes in the right hand and quarter notes in the left hand. The score includes various dynamic markings such as *pp*, *cresc.*, *f*, and *p*. There are also performance instructions like 'leichtlich, nicht geschliffen' and 'sempre pp'. The piece concludes with a final chord in the piano part.

Ro - sen sich — um - ge - ben, selbst wie ei - ne Ro - - se jung. Ei - nen Blick, ge - lieb - tes

*cresc.*

Le - ben! und ich bin be - lohnt ge - nung. Ei - nen Blick, ge - lieb - tes Le - ben! und ich

*cresc. f fp cresc.*

bin — be - lohnt ge - nung. Füh - le, füh - le, was dies Herz em -

*p cresc. pp*

pfin - det, rei - che frei mir dei - ne Hand, und das Band, das uns ver -

*sempre pp cresc.*

bin - det, sei kein schwa - ches Ro - sen - band, ja, sei kein schwa - ches Ro - sen -

*sempre pp*

band! Füh-le, was dies Herz em-pfin-det, rei-che frei mir dei-ne Hand, und das Band, das uns ver-

*geschliffen* *cresc.*

*Adagio* *Tempo I*

bin *ad libitum* - det, sei kein schwa-ches Ro - sen - band, sei kein

*mf* *dimin.* *p* *leichtlich, nicht geschliffen* *pp*

*dimin.*

schwa - ches Ro - sen - band, kein schwa - ches Ro - sen - band!

*pp*

### Das Glück der Freundschaft

(Lebensglück)

Andante quasi Allegretto Op.88

31. Der lebt ein Le - ben won - nig-lich, deß Herz ein Herz ge -  
 Be - a - to quei che fi - do amor mai sep - pe me - ri -

*f* *pdolce* *cresc.* *sf*

winnt; — ge - teil-te Lust ver - dop - pelt sich, ge - teil-ter Gram zer-rinnt. Be -  
 tar! — Ei sol-che-rà sen - za ti-mor di que-sta vi - ta il mar. Do-

*cresc.* *p* *cresc.* *sf*